

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
4. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
B'90/Grüne (fraktionslos)
Rouhani

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 1546/4

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
18.02.2016	BVV	BVV-054/4	überwiesen
	Weit		
	Stad		
	BVV		

Erhalt der Kudamm-Bühnen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Zusammenwirken mit der Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um im Zuge eines neuerlich geplanten Umbaus des Kudamm-Karrees die beiden Kudamm-Bühnen am historischen Ort zu erhalten und diese – in Erinnerung und Wiederbelebung des Mythos Kurfürstendamm - neu in Szene zu setzen. Bezirk und Senat sind in der Pflicht, den Theaterbetrieb auch für künftige Generationen planungsrechtlich und finanziell zu sichern.

Im Einzelnen ist gegenüber dem/den neuen Eigentümern des Kudamm-Karrees auf dem Erhalt der beiden Kudamm-Bühnen in Form einer dinglichen Sicherung als Grunddienstbarkeit im Grundbuch zu bestehen. Dieses betrifft auch Lager, Probephöhne und weitere betriebsnotwendige Nebeneinrichtungen. Ebenfalls ist auf den Abschluss eines langfristigen Mietvertrags mit der Theaterdirektion Woelffer und die Sicherung des Spielbetriebes auch während möglicher Umbauarbeiten am Kudamm-Karree hinzuwirken.

Eine Aufnahme in die Denkmalliste des Landes Berlin ist seitens des Bezirksamtes zu befürworten und zu initiieren.

Begründung:

Investoren und neue Eigentümer am Kudamm-Karree kommen und gehen – die Situation der beiden Kudamm-Bühnen bleibt prekär. Die geistes-, kultur- und architekturhistorisch bedeutsamen Spielstätten am Kurfürstendamm, insbesondere die Komödie des Theaterarchitekten Oskar Kauffmann, erfüllen die Voraussetzungen eines Denkmals auf der Grundlage des im Land Berlin rechtlich geltenden materiellen Denkmalbegriffs. Die beiden Boulevard-Theater sind die größten und beliebtesten Sprechtheater Berlins - mit über-regionaler Ausstrahlung. Ein Umbau des Kudamm-Karrees, der zugleich die historischen Boulevard-Theater neu in Szene setzte, erinnerte und belebte den Mythos Kurfürstendamm. Aus Anlass des neuerlichen Eigentümerwechsels am Kudamm-Karree ist es angezeigt, diesen politischen Willen, der noch dazu alle politischen Kräfte – im Abgeordnetenhaus wie in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf – zu einen scheint, nunmehr entschlossen umzusetzen und dem Boulevard-Theater am Kurfürstendamm eine berechenbare Zukunft zu geben.